

## Editorial::



### Abschalten

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

mit der Verbreitung des Smartphone wurde der Menschheit eine neue Droge geschenkt, die sich nur noch schwer bändigen lässt. Viel Selbstdisziplin ist nötig, um dem potenziellen Ablenkungsobjekt nicht auf Dauer zu verfallen. Dabei lässt sich beobachten: Je jünger der Mensch, desto höher die Sucht. Aber was tut die Gesellschaft dagegen? Man baut Lichtleiter an Bordsteinkanten und in sicherer Entfernung von Gleisen, damit der Smartphone-Nutzer rechtzeitig gewarnt und nicht überfahren wird, wenn er mal wieder auf der Suche nach virtuellen Monstern ist, ein Spiel beenden muss oder einen Youtube-Film ansehen. Symptombehandlung statt Ursachenbekämpfung. Soll das die Lösung sein?

Eine neue Forsa-Studie ergab: 64 % aller Autofahrer geben zu, ihr Smartphone ab und zu am Steuer zu verwenden! Bis zum Alter von 45 Jahren sind es sogar 81 %! 71 % haben schon häufig gesehen, dass andere dies tun. 20 % fühlen sich bei der Smartphone-Nutzung im Fahrzeug sehr stark und 40 % stark abgelenkt. Eine Vielzahl bemerkt also die Gefahr, doch die logische Konsequenz aufzuhören bleibt aus. Erst in der Altersklasse ab 60 Jahren scheint das Mobiltelefon am Steuer laut den Forsa-Forschern entbehrlich zu sein. In dieser Gruppe geben noch 38 % zu, ein Smartphone hin und wieder während es Autofahrens zu verwenden, wobei Senioren mehr auf eine proaktive Nutzung verzichten.

Das wird sich ändern, denn die heute Jungen sind die Alten von morgen und die nachwachsende Generation kann schon heute nicht mehr ohne Smartphone sein. So wird sich das Problem der Ablenkung durch Smartphones verschärfen mit leider allen negativen Auswirkungen auf die Verkehrssicherheit. Um das in den Griff zu bekommen, gibt es nur zwei Lösungen: Extreme Strafandrohungen betreffend die Nutzung von Smartphones im Fahrzeug, die wirklich abschrecken und/oder technische Lösungen der Fahrzeugindustrie, die einem Smartphone innerhalb des Autos ganz einfach das Funknetz abschalten.

Mit besten Grüßen, Ihr

Thomas Seidenstücker, Chefredakteur VKU

## Inhalt::

### Aktuell

Nachrichten	282
Veranstaltungen	285
EVU-Nachrichten	286

### Fachbeiträge

Auswertung der Rohdaten des ES-3.0-Messsystems	
<a href="#">3.7.1 Geschwindigkeitsmessverfahren</a>	
<i>Tim Hoger</i>	288

Einfluss des Ausweichvorgangs auf die Querspurweite bei einem Fußgängerunfall – Der Tangentialwurf	
<a href="#">2.3.4 Unfallrekonstruktion</a>	
<i>Karl-Heinz Schimmelpfennig</i>	294

<b>Titelthema:</b> Reifenmodellierung in der Unfallrekonstruktion	
<a href="#">1.2.5.1 Reifen und Fahrbahn</a>	
<i>Uwe Fürbeth</i>	300

Wahrnehmbarkeit von Kleinkollisionen moderner Fahrzeuge unter speziellen Winkeleinstellungen, Teil 2	
<a href="#">2.3.2 Seitliche Kollision</a>	
<i>Jane Irmeler</i>	308

<b>Datenblätter</b>	
Alfa Romeo Giulia	315
BMW X1	317
Peugeot Traveller/Citroën Spacetourer/Toyota Proace	319

Impressum	283
Redaktionsbeirat	282



Foto: Uwe Fürbeth